

An das Gemeindeamt  
\_\_\_\_\_  
In zweifacher Ausfertigung

Anlage 1.2  
LHG-VO 2000

## Abnahmebefund für Heizungsanlagen gemäß § 27 LHG-VO 2000

### **1. Eigentümer (Mieter, Pächter oder Fruchtnießer) der Heizungsanlage:**

(bei Wohnungseigentumsgemeinschaft gemeinsamer Verwalter gemäß § 17 Abs. 2 WEG 1975):

\_\_\_\_\_  
Zuname/Vorname

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort Straße/Nr. Telefonnummer

### **2. Aufstellungsort der Heizungsanlage sofern nicht Adresse wie unter Nr.1:**

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort Straße/Nr. Telefonnummer

### **3. Beschreibung**

- der Kleinf Feuerungsanlage lt. Typenschild gemäß § 11 Bgld. LHG 1999
- des ortsfest gesetzten Ofen oder Herdes gemäß §§ 8 Abs. 7 oder 8 LHG 1999
- der Zentralfeuerungsanlagen gemäß § 13 LHG 1999
- Niedertemperatur-Zentralfeuerungsanlagen gemäß § 13 LHG 1999
- des Brennwertgerätes für flüssige/gasförmige Brennstoffe gemäß § 13 LHG 1999

**Bei ortsfest gesetzten Öfen oder Herden gemäß § 8 Abs. 7 und 8 LHG 1999** muss das Typenschild lediglich die Angaben der Punkte 3 a bis d, f und h enthalten. Bei Vorliegen einer solchen Kleinf Feuerung sind daher auch nur diese Punkte unter 3. auszufüllen.

a) Name und Firmensitz des Herstellers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Typ und Handelsbezeichnung, unter der die Kleinlieferung betrieben wird:

\_\_\_\_\_

c) Herstellnummer: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

d) Nennwärmeleistung (kW): \_\_\_\_\_ Wärmeleistungsbereich: \_\_\_\_\_

e) Brennstoffwärmeleistung bei Nennwärmeleistung: \_\_\_\_\_

f) Zulässiger Brennstoff: \_\_\_\_\_

g) Nummer des Prüfberichts: \_\_\_\_\_

h) Zulässiger Betriebsdruck (des Wärmeträgers) in bar: \_\_\_\_\_

i) Zulässige Betriebstemperatur (des Wärmeträgers) in Grad Celsius: \_\_\_\_\_

j) Elektroanschluss (V, Hz, A): \_\_\_\_\_

k) Brennstoffdurchsatz / Stunde bei Nennleistung (kg/h, m<sup>3</sup>/h): \_\_\_\_\_

**4. Festbrennstoffheizung:**

händisch beschickt

automatisch beschickt

a) Kessel / Heizgerät

b) Fabrikationsnummer: \_\_\_\_\_

c) Regelung: \_\_\_\_\_

d) Planliche Darstellung der Heizungsanlage siehe Beilage / Seite: \_\_\_\_\_ Punkt: \_\_\_\_\_

**5. Beschreibung der Heizungsanlage, in welcher brennbare Flüssigkeiten verfeuert werden:**

a) Regelung: \_\_\_\_\_

b) Planliche Darstellung der Heizungsanlage siehe Beilage / Seite: \_\_\_\_\_ Punkt: \_\_\_\_\_

**6. Öl / Gasbrenner**

Art des Brenners: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erzeuger: \_\_\_\_\_

Typenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Fabrikationsnummer: \_\_\_\_\_

Erzeugungsjahr: \_\_\_\_\_

**7. Allgemeine Angaben**

Ja

Nein

a) Heizbelastberechnung gemäß § 5 Abs. 1 LHG-VO 2000 vorgelegt

b) Heizraum gemäß Bgld. Baugesetz 1998

c) Bestimmungen gemäß § 6 LHG-VO 2000 eingehalten

d) Die Anlage ist fanggebunden

e) Ein Kaminbefund des Rauchfangkehrers liegt vor

f) Zuluftöffnung: wirksamer Querschnitt liegt vor

g) Abluftöffnung: wirksamer Querschnitt liegt vor

h) Brennstofflagerung zulässig

i) Befunde gemäß § 17 LHG-VO 2000 vorgelegt

j) Das Typenschild gemäß § 11 LHG 1999 ist angebracht

k) Das CE-Kennzeichen ist angebracht

l) Bei Nichtvorliegen der CE-Kennzeichen (§ 13 Abs. 3 Z 2 LHG 1999):

Der Prüfbericht nach § 8 LHG 1999 und die Angabe des Wirkungsgrades    
in der technischen Dokumentation liegen vor

**8. Bei der Heizungsanlage handelt es sich um eine**

**a) Kleinfeuerungsanlage gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 lit. a. Bgld. LHG 1999, die keiner Überprüfungspflicht gemäß § 19 LHG 1999 unterliegt:**

- automatisch beschickte Feststoffheizung mit einer Nennwärmeleistung kleiner als 8 kW
- Heizungsanlage für flüssige Brennstoffe mit einer Nennwärmeleistung kleiner als 8 kW
- Heizungsanlage für gasförmige Brennstoffe mit einer Nennwärmeleistung kleiner als 8 kW

**b) Kleinfeuerungsanlage gemäß § 19 Abs. 1 Z lit. b Bgld. LHG 1999, die keiner Überprüfungspflicht gemäß § 19 LG 1999 unterliegt:**

- händisch mit festen Brennstoffen beschickt mit einer Nennwärmeleistung kleiner als 15 kW

**Nachweis der ordnungsgemäßen Installation gemäß § 17 Abs. 3 Z 3 Bgld. LHG 1999:**

Es wird festgestellt, dass die Kleinfeuerung

- ordnungsgemäß installiert
- der Fang richtig dimensioniert und ausgeführt wurde.

---

---

Name, Adresse, Dienststelle bzw. Firma des überprüfenden Fachmanns

---

Datum

---

Unterschrift des überprüfenden Fachmanns

---

Unterschrift des Eigentümers (Mieter, Pächters  
oder Fruchtnießer bei Wohnungseigentums-  
gemeinschaft gemeinsamer Verwalter gemäß  
§ 17 Abs. 2 WEG 1975

Vidierungsvermerk des Bürgermeisters:

---

Datum

---

Unterschrift des Bürgermeisters

## 9. Bei der Anlage handelt es sich um einen ortsfest gesetzten Ofen oder Herd

	Ja	Nein
Die Voraussetzungen des - § 8 Abs. 7 Bgld. LHG 1999 sind erfüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- § 8 Abs. 8 LHG 1999 sind erfüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die technische Dokumentation gemäß § 10 Bgld. LHG 1999 und damit <b>der Nachweis gemäß § 17 Abs. 3 Z 4 Bgld. LHG 1999 liegt vor</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\_\_\_\_\_  
Name, Adresse, Dienststelle des Hafners (Inverkehrbringers des Ofens oder Herdes)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des überprüfenden Fachmannes

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Eigentümers (Mieters, Pächters  
oder Fruchtnießers bei Wohnungseigentums-  
gemeinschaft gemeinsamer Verwalter  
gemäß § 17 Abs. 2 WEG 1975)

Vidierungsvermerk des Bürgermeisters

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bürgermeisters

## 10. Bei der Heizungsanlage handelt es sich um eine Kleinfeuerungsanlage

**a) gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 lit. a. Bgld. LHG 1999, die einer Überprüfungspflicht gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 Bgld. LHG 1999 unterliegt:**

- automatisch beschickte Feststoffheizung mit einer Nennwärmeleistung ab 8 kW
- Heizungsanlage für flüssige Brennstoffe mit einer Nennwärmeleistung ab 8 kW
- Heizungsanlage für gasförmige Brennstoffe mit einer Nennwärmeleistung ab 8 kW

**b) gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 lit. b Bgld. LHG 1999, die einer Überprüfungspflicht gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 Bgld. LHG 1999 unterliegt.**

- händisch mit festen Brennstoffen beschickt ab 15 kW Nennwärmeleistung

### **Abnahmebefund gemäß § 17 Abs. 3 Z 2 Bgld. LHG 1999**

Es wird bestätigt, dass die Heizungsanlage unter Einhaltung der Bestimmungen dieses Gesetzes sowie der Grund dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen ordnungsgemäß errichtet, eingebaut und / oder eingestellt wurde.

, \_\_\_\_\_ Beilagen: Messergebnisse der Messung vom \_\_\_\_\_

Name und Adresse des Dienstgebers des Überprüfungsorgans: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name des Überprüfungsorgans gemäß § 20 Abs. 1 LHG

\_\_\_\_\_  
Prüfnummer

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Überprüfungsorgans gemäß § 20 Abs. 1 LHG

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Eigentümers (Mieters,  
Pächters oder Fruchtgenießers bei  
Wohnungseigentumsgemeinschaft  
gemeinsamer Verwalter gemäß § 17  
Abs. 2 WEG 1975

Vidierungsvermerk des Bürgermeisters:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bürgermeisters

**11. Planliche Darstellung der Heizungsanlage, die auf Seite \_\_\_\_\_ im Punkt \_\_\_\_\_  
beschrieben wurde:**